



Pulkau—Waitzendorf—Obermarkersdorf

Pfarrblatt

47. Jg.

Herbst 2018

Nr. 2

Suche Frieden und jage ihm nach!

Unsere Minis folgten der Einladung des Internationalen MinistrantInnen-Bundes (C.I.M) und fuhren mit ca. 60.000 anderen MinistrantInnen aus der ganzen Welt nach Rom, um - getreu dem Wallfahrts-Motto - den Frieden zu suchen und sich für ihn und für das Gute einzusetzen.

Den Bericht zur Wallfahrt und weitere Fotos finden Sie auf Seite 14.



Allgemeines

Inhalt

Impressum	2
Humor	2
Unsere Seelsorger	3
Allgemeine Gottesdienstordnung	3
Freud & Leid	4
Pfarrliche Termine und Gottesdienste Pulkau	5
Veranstaltungen	6
Vom Pfarrgemeinderat	8
Aus dem Pulkauer Pfarrleben	9
Aus dem Obermarkersdorfer Pfarrleben	10
Aus dem Waitzendorfer Pfarrleben	12
Europahaus Pulkau	13
Junge Kirche Pulkau	13
Pfarrfest Pulkau	16

Impressum

Offenlegung nach Mediengesetz § 25: Das „Pfarrblatt“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der röm.-kath. Pfarren Pulkau, Waitzendorf und Obermarkersdorf. Der Alleininhaber ist das röm.-kath. Pfarramt Pulkau in Pulkau vertreten durch Pfarrmoderator Jerome Ciceu. Diese Publikation ist ein Kommunikationsorgan der og. Pfarrgemeinden und verbreitet Informationen und Meinungen, welche Menschen dieser Pfarren sowie die katholische Glaubensgemeinschaft betreffen.

Medieninhaber, Herausgeber: Pfarre St. Michael, Pulkau.

Redaktion: Pfarrgemeinderatsausschuss Öffentlichkeitsarbeit,
beide: Schottengasse 7, 3741 Pulkau
Tel.: 02946/2232, E-Mail: pfarramt.pulkau@aon.at

Hersteller: Druck Hofer Gmbh, 2070 Retz

Quellenhinweise:

Bildquellen (soweit nicht beim Bild angegeben):
S. 11: „Letzte Sommertage“, Katharina Wagner, Pfarrbriefservice.de

Bilder ohne Quellenangabe stehen im Eigentum der jeweiligen Pfarre bzw. den AutorInnen.

Pfarramt Pulkau - So erreichen Sie uns:

Kanzleistunden: Mo, Mi, Do von 7:30 - 11:00 Uhr
und Freitag von 7:30 - 10:00 Uhr

Telefon: +43 (0)2946/2232

E-Mail: pfarramt.pulkau@aon.at

Web: www.pfarre-pulkau.at

Adresse: Schottengasse 7, 3741 Pulkau

Spendenkonto Pfarrblatt

RAIKA Retz-Pulkautal,
IBAN: AT94 3271 5000 0190 4358
BIC: RLNWATW1715

Humor

Ein neugeweihter Bischof beklagte sich in einer Privataudienz, dass die Verantwortung seines neuen Amtes ihn nicht mehr schlafen lasse. „Oh“, sagte Johannes XXIII. in mitleidvollem Ton, „mir ging es in den ersten Wochen meines Pontifikats genauso, aber dann sah ich einmal in einem Wachtraum meinen Schutzengel, der mir zuraunte: ‚Johannes, nimm dich nicht so wichtig.‘ Seitdem schlafe ich wieder.“

Herr Weber sorgt zwar treu für seine Familie, aber es zieht ihn allzu oft ins Dorfgasthaus. Mit einem gehörigen Rausch kehrt er dann zurück. Das nervt die gute Frau Weber. Als er wieder einmal spätabends angewankt kommt, ruft sie ihm zu: „Hab ich ein Kreuz mit dir!“ Gut gelaunt antwortet er: „Und ich eine Fahne. Komm, wir machen eine Prozession!“

Humor ist das Salz der Erde, und wer gut durchsalzen ist, bleibt lange frisch.

(Karel Capek)

Werbeeinschaltung



SPRINGER
DACHDECKEREI - SPENGLEREI
A-2051 WATZELSDORF 53, Tel.02945 / 2282
www.springer-dach.at

„Und alle werden Schüler Gottes sein“ Jes 54,13; Joh 6,45

Geschätzte Gläubige unserer Pfarren, liebe Freunde und Leser von nah und fern!

Es ist wieder soweit: Die Schule hat begonnen, alle Institutionen beginnen damit auch ein neues Arbeitsjahr. Das heißt, fast alle richten sich nach dem Lebensrhythmus der Kinder und Jugendlichen. Die junge Generation ist wieder mit dem Lernen beschäftigt. Und was tun wir, die Erwachsenen?

Diesen Sommer hatte ich im Pfarrhof in Pulkau zwei Familien aus Bukarest mit je zwei großen Kindern zu Besuch. Ich kenne sie seit über 20 Jahren. Wir hatten ein leichtes Programm, sodass ich auch meinem eigenen nachgehen konnte. Mir ist aber aufgefallen, wie aufgeweckt sie waren und trotzdem jede Programmänderung sehr gelassen hingenommen haben. An einem Abend habe ich mit den Eltern darüber geredet. Auf einmal sagte einer der Väter zu mir: „Jerome, rückblickend können wir sagen, dass nicht nur wir die Kinder großgezogen haben, sondern, dass auch sie oft unsere Lehrer waren. Wir haben ihnen Liebe, Glaube, Geborgenheit und einige Lebensregeln vermittelt und sie haben uns oft die Richtung gezeigt!“

Diese Erfahrung machte ich auch bei der großen Ministrantenwallfahrt nach Rom, welche zwischen 29. Juli und 4. August stattgefunden hatte. Es war eine tolle Zusammenarbeit zwischen der Pfarre Pulkau und dem Pfarrverband Zellerndorf, bis ins letzte Detail war alles sehr gut organisiert, und die Kinder und Jugendlichen haben gespürt, dass ihr großes Engagement in der Kirche, in ihren Pfarren einen Sinn macht. Deswegen haben sie mit viel Lebensfreude, Gelassenheit und mutigen Auftritten als gläubige Menschen, beim Beten, Singen und Tanzen die Richtung gegeben.

Ich bin sehr dankbar, dass ich an diesem Projekt teilgenommen habe und bin jetzt noch von der jungen Generation sehr begeistert.

Am 19. Sonntag im Jahreskreis haben wir im Evangelium nach Johannes die Aussage Jesu gehört, wo er den großen Propheten Jesaja zitiert: „**Wir alle werden Schüler Gottes werden.**“ Wir werden aber nur dann Schüler Gottes, wenn wir bereit sind, einander im Glauben zu stärken, Toleranz und Verständnis zu zeigen und sensibel mit den Kindern, Alten und Kranken umzugehen. Egal wie groß unsere Aufgaben in der Zukunft werden, wir sollen versuchen, alle Menschen mit den Augen Gottes zu sehen und von denen, die ihre Freundschaft mit Gott mutig kundgeben, die Lebendigkeit und Leichtigkeit des Lebens zu lernen. Gott gibt keine Noten, Gott hält allen seine Arme offen, damit wir in allen Lebenslagen seine Nähe spüren.

Am 1. August, bei der heiligen Messe in der Petersbasilika, in der Krypta am Altar des hl. Petrus, gemeinsam mit Moritz Schönauer, haben wir MinistrantInnen und BetreuerInnen zum Schluss den Altarstein berührt, als Zeichen der Verbundenheit mit der ganzen Kirchengeschichte und als Zeichen der Einheit im Glauben, eine Einigkeit die uns stärkt.

Liebe Schwestern und Brüder in Christus, ich wünsche mir für die Zukunft, für alle unsere Pfarren, dass wir die Berührungängste abbauen, dass wir alle unsere Erfahrungen einsetzen, damit die neue Generation von uns lernen kann, so wie wir oft auch von den Jungen die Freude am Leben lernen.

*Im Namen des Seelsorger-Teams:
Jerome Ciceu*

Allgemeine Gottesdienstordnung für die Pfarren Pulkau, Waitzendorf u. Obermarkersdorf (ab Oktober)									
Sonn-/Feiertage	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag			
07:30 Hl. Messe St. Michael					08:00 Hl. Messe Waitzendorf				
08:15 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe Waitzendorf					08:00 - 18:00 Anbetung in der Josefskapelle (Blutkirche)	08:00 - 18:00 Anbetung in der Josefskapelle (Blutkirche)			
09:15 Hl. Messe Hl. Blutkirche						16:30 Rosenkranz 17:00 Vorabendmesse Obermarkersdorf			
10:00 Hl. Messe Obermarkersdorf									
18:00 Vesper St. Michael		18:00 Hl. Messe Hl. Blutkirche	18:00 Hl. Messe, Wortgottes- dienst oder Rosenkranz in den Filialen	17:30 Rosenkranz 18:00 Hl. Messe Hl. Blutkirche	17:30 Anbetung 18:00 Hl. Messe Hl. Blutkirche	17:30 Rosenkranz 18:00 Vorabendmesse Hl. Blutkirche			
Pulkauer Bründl: <ul style="list-style-type: none"> • Ostermontag bis Allerheiligen, jeden Sonn- und Feiertag, 14:30 Uhr, Rosenkranz vor dem ausgesetzten Allerheiligsten • von Mai bis Oktober jeden 13. im Monat Fatimafeier 					<div style="display: flex; align-items: center; gap: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #ffff00; border: 1px solid black;"></div> Pulkau </div>	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #ccccff; border: 1px solid black;"></div> Waitzendorf </div>	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #90ee90; border: 1px solid black;"></div> Obermarkersdorf </div>	Änderungen vorbehalten!	



Durch die Taufe wurden Kinder Gottes

- 14.04.2018 Weinkopf Sarah, Pulkau
- 22.04.2018 Geist Emilia, Pulkau
- 12.05.2018 Puschmann Henrik, Wien
- 31.05.2018 Schneider Elsa, Pulkau
- 13.06.2018 Jelovic Filip, Wien
- 24.07.2018 Hofstätter Oskar, Pulkau
- 24.07.2018 Frischauf Hellena, Pulkau
- 11.08.2018 Dangl Julia, Waidhofen an der Thaya



Das Sakrament der Ehe spendeten einander

- 05.05.2018 Dietrich Thomas & Zehetner Melanie, Pulkau
- 23.06.2018 Klement Harald & Klement Barbara, BSc, Oberhöflein
- 30.06.2018 Wurst Martin & Bayer Manuela, Wien
- 26.05.2018 Bauer Ronald & Dr. Wurst Regina, Obermarkersdorf



In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen

- 06.03.2018 Coufal Josef, Kirchberg am Wagram
- 08.03.2018 Kempernek Herta, Tulln an der Donau
- 14.03.2018 Bauer Hilda, Hollabrunn
- 21.03.2018 Sprung Heinrich, Retz
- 18.04.2018 Karl Heidemarie, Pulkau
- 31.05.2018 Spanhel Anna, Pulkau
- 17.06.2018 Hostalek Erika, Pulkau
- 18.06.2018 OSR Knell Leopold, Pulkau
- 22.06.2018 Holzinger Maria, Mistelbach
- 24.06.2018 Tacha Christine, Pulkau
- 15.07.2018 Haupt Grete, Missingdorf
- 06.08.2018 Vogel Gertrude, Pulkau
- 10.08.2018 Brunner Ernestine, Pulkau
- 19.08.2018 Mayer Irmgard, Pulkau
- 20.08.2018 Kren Josefine, Pulkau
- 28.08.2018 Gangl Walter, Retz
- 29.03.2018 Linsmeyer Monika, Waitzendorf
- 27.05.2018 Keibl Friederike, Waitzendorf
- 06.07.2018 Schüller Helene, Waitzendorf
- 06.08.2018 Proksch Reinhilde, Waitzendorf
- 09.06.2018 Schmid Anna, Obermarkersdorf



Pfarrliche Termine und Gottesdienste in Pulkau

- Do., 13.09.** 19:00 Uhr **Fatimafeier** / Bründl
- Sa., 15.09.** 18:00 Uhr **Vorabendmesse** / Hl. Blutkirche
19:00 Uhr **Militärmusikkonzert** / Europahaus
- So., 16.09.** 15:00 Uhr **Kreuzweg** zum Fest Kreuzerhöhung / Bründl
- Sa., 29.09.** **Patrozinium St. Michael**
18:00 Uhr **Vorabendmesse** / Hl. Blutkirche
19:00 Uhr **Konzert zu Michaeli** / St. Michael (*siehe auch S. 6*)
- So., 30.09.** **Pfarrfest / Tag der Jubelpaare / Tag des Denkmals**
Programm siehe letzte Seite
- Fr., 05.10.** **Herz Jesu Freitag** / Krankenbesuche
- Sa., 13.10.** 18:30 Uhr **Fatimafeier** / Bründl
- So., 14.10.** **Erntedankfest / Gewerbesmesse**
07:30 Uhr **Hl. Messe** / St. Michael
09:00 Uhr **Weihe der Erntekrone** / Hauptplatz, anschl. **Prozession** zur Hl. Blutkirche
09:15 Uhr **Festmesse** / Hl. Blutkirche - gestaltet von der JuKi-Band
- Fr., 19.10. und Sa. 20.10.**
Benefizkabarett „Es darf gelacht werden“
Förderverein zur Renovierung von St. Michael
19:30 Uhr Stadtsaal Pulkau
- So., 21.10.** **Weltmissionssonntag**
- Mi., 31.10.** 18:00 Uhr **Vorabendmesse** / Hl. Blutkirche
- Do., 01.11.** **Allerheiligen**
07:30 Uhr **Hl. Messe** / St. Michael
09:15 Uhr **Hl. Messe** / Hl. Blutkirche
14:00 Uhr **Andacht und Friedhofsgang** / St. Michael
- Fr., 02.11.** **Allerseelen / Herz Jesu Freitag** / Krankenbesuche
08:00 Uhr **Hl. Messe** / St. Michael
18:00 Uhr **Hl. Messe** / St. Michael, anschl. Friedhofsgang mit Kerzen und Totengedenken im Karner
- So., 11.11.** 09:15 Uhr **JuKi-Messe** / Hl. Blutkirche
- Do., 15.11.** **Hl. Leopold**
18:00 Uhr **Hl. Messe** / Hl. Blutkirche
- So., 25.11.** **Christkönigssonntag**

Allgemeine Gottesdienstordnung für alle Pfarren und das Pulkauer Bründl
siehe Seite 3

**Ende der Sommerzeit
am 28.10.2018!**
Die Uhr wird eine Stunde
zurückgestellt.



Änderungen bzw. Ergänzungen bei den Terminen sind möglich.
Bitte beachten Sie daher auch immer das jeweilige Wochenprogramm, das in den Kirchen aufliegt und in den Schaukästen ersichtlich ist!

Werbeeinschaltung

www.schneider-reisen.at

SCHNEIDER
GmbH
Pulkau

AUTOBUSSE - REISEBÜRO - TAXI
TRANSPORTE - ERDBAU - BAUSCHUTT

3741 PULKAU
Landstrasse 12 u. Rathausgasse1
Tel. 02946/27110 od. 2468
E-Mail: office@schneider-reisen.at

2020 Hollabrunn, Hauptplatz 10
Tel. 02952 / 20 0 71
E-Mail: hollabrunn@schneider-reisen.at

Veranstaltungen



KONZERT ZU MICHAELI

Samstag, 29. Sept. 2018
19:30 Uhr
Pfarrkirche St. Michael
Pulkau

„Leiser Chörlein“ – gemischtes vokales
 Doppelquartett unter **Alois Hahn** und
Johannes Lenius – Orgel

Sonntag, 30. Sept. 2018, 09:15 Uhr:
 Festmesse zum Patrozinium. Der Kirchenchor Pulkau singt die
 Messe de St. Jean (Johannesmesse) von Charles Gounod.



**TAG
 DES
 DENK
 MALS**

Schätze teilen

2018
30. SEPTEMBER

Aktuelles Programm unter www.tagdesdenkmals.at

Pulkau
Führungen durch die Bilderwelt beider Seiten des
 spätgotischen Flügelaltars
 um **11 Uhr, 14 Uhr** und **16 Uhr**
 Treffpunkt jeweils beim Pfarrhof, Schottengasse 7

Bundeskanzleramt

Werbeeinschaltungen



**Raiffeisenkasse
 Retz-Pulkautal**

Hand drauf:
**Keine andere Bank erfüllt
 mehr Wohnräume in Österreich.**

Jetzt
 Wohnraum
 starten auf:
wohnen.raiffeisen.at

www.raiffeisen.at/retz

Hier geht's
 zum Raiffeisen
 Wohn-Portal:

Meditationskurs – Einführung in das kontemplative Beten sowohl für Anfänger als auch Geübte

AUS MEINER MITTE LEBEN

Viele Menschen sehnen sich danach, einfach still in der Gegenwart Gottes zu verweilen. Aber sobald sie ruhig werden, gehen innerlich Lärm und Unruhe los. Gedanken und Gefühle tragen sie davon. Dieser Kurs will Hilfe dazu geben, die Beschäftigung mit sich selbst, mit den eigenen Gedanken und Gefühlen mehr und mehr loszulassen, ohne zu verdrängen, und das wortlos-schweigende da sein im hier und jetzt, ausgerichtet auf Gott, einzuüben.

In diesem Meditationskurs gehen wir den Weg der Wahrnehmung vom aufmerksamen Innewerden der äußeren Wirklichkeit über die Wahrnehmung meiner selbst bis hin zur Wahrnehmung der letzten Wirklichkeit, der Wirklichkeit Gottes im liebevollen, schweigenden, gläubigen Verweilen in seiner Gegenwart im kontemplativen Beten. Ein einfaches, nüchternes Gebet für Menschen, die Sehnsucht nach Stille haben und einen unmittelbaren Zugang zu Gott suchen – auch im Alltag!



Termine:

8 Abende von 18:30 bis 20:00 Uhr, jeweils Montag, ab dem 29. Oktober 2018

Änderung möglich, nach gemeinsamer Vereinbarung.

Wichtig ist aber die Bereitschaft, an allen 8 Einheiten teilzunehmen, weil sie jeweils aufeinander aufbauen. Vorerfahrung in Meditation ist nicht erforderlich.

Ort und Kosten:

Pfarrsaal Pulkau / keine Kosten - evtl. Spende für die Heizung

Meditationsbegleitung:

Uli Fischer

Ausbildung in Meditation und Begleitung für kontemplatives Beten im Alltag

Mitglied der spirituellen Wegbegleiter - langjährige Meditationserfahrung

Anmeldung:

Bitte telefonisch bis Sonntag, 14. Oktober 2018, unter 0676 6001220

Mitzubringen sind:

Bequeme Kleidung, Socken, Decke(n) oder Gymnastikmatte

Sitzpolster oder Meditationshocker (falls vorhanden)

Meditationshocker und Stühle sind vorhanden.

SPIRITUELLE WEG BEGLEITERINNEN



Vom Pfarrgemeinderat

Aus- und Weiterbildung für ehrenamtliche Mesner!

Der Mesnerdienst ist ein bedeutender Dienst vor Gott und der Gemeinde. Ein Dienst, der seine Würde in unmittelbarer Beziehung zum Altar und Gotteshaus erhält. In unseren Pfarren leisten unsere ehrenamtlichen Mesner wertvolle Dienste.

Die zentrale Aufgabe ist die gute Vor- und Nachbereitung von Kirchenraum, Altar, Kerzen, liturgischen Geräten und Büchern für den Gottesdienst. Damit schafft der Mesner die Voraussetzung, dass Priester, Ministranten, Lektoren, Kommunionhelfer und Pfarrgemeinde sich auf die Feier des Gottesdienstes konzentrieren können.

Wir haben wunderbare zuverlässige MesnerInnen, die einen großen Teil ihrer Zeit diesem Dienst widmen. Doch es gibt Situationen, wo Krankheit oder div. Verpflichtungen es den MesnerInnen schwer machen und sie mit ihrem Pflichtbewusstsein hadern müssen.

Es wäre schön, wenn es Frauen und Männer gäbe, die ab und zu einspringen, unterstützen und helfen können und wollen. Unsere MesnerInnen sollen das freie Gefühl haben, nicht alleine mit dieser wichtigen Aufgabe zu sein, sondern dass sie auf jemanden zurückgreifen können, wenn es

einmal eng wird.

Vor mehr als fünf Jahren wurde in der Erzdiözese Wien im Fachausschuss für Liturgie ein dementsprechendes Ausbildungsangebot erarbeitet, um uns Pfarren eine Hilfestellung zu bieten.

Wenn sich genug Interessierte finden, würden wir versuchen, direkt in Pulkau einen Mesnerkurs zu organisieren. Die Kosten trägt natürlich die Pfarre!

Die Aus- und Weiterbildung für ehrenamtliche MesnerInnen gibt bereits praktizierenden MesnerInnen die Möglichkeit, sich zu aktualisieren und neuen Interessierten, einmal hinein zu schnuppern.

Durch die Teilnahme an dem Kurs entsteht keinerlei Verpflichtung sondern eher die Möglichkeit unverbindlich diese Materie kennen zu lernen.

Wir sind es, die unsere Pfarren lebendig halten!

Wenn Sie Interesse haben oder neugierig geworden sind, bitten wir Sie, sich in unserer Pfarrkanzlei bei Frau Kellner zu melden oder einen von uns PfarrgemeinderätInnen anzusprechen.

Jesswagner Orgel erstrahlt in neuem Glanz!

Am 16. Juni wurde die Jesswagner Orgel in unserer Pfarrkirche von Pater Michael Hüttl OSB, Prior von Altenburg, gesegnet und in Betrieb genommen. Im Anschluss an die Segnung präsentierten Dominicus Franz



Hofer O.Praem, Pfarrmoderator von Weitersfeld, und Mag. Johannes Zimmerl, Stiftsorganist von Herzogenburg, die verschiedenen Klangmöglichkeiten der Orgel. Bei einem anschließenden Konzert, konnte die Qualität dieses einzigartigen Musikinstruments genossen werden.

Die lang ersehnte Renovierung wurde unter anderem durch die Hilfe und Unterstützung des Orgelkomitees möglich, welches über Jahrzehnte Spenden sammelte und Benefizkonzerte veranstaltete.

Wir möchten uns auch recht herzlich bei der Theatergruppe Pulkau für ihr großartiges Engagement bedanken und freuen uns sehr, dass sie den Reinerlös aller Vorstellungen 2018 zugunsten der Orgelrenovierung gespendet hat.

Wir freuen uns immer, wenn Gönner und Unterstützer für Projekte der Pfarre die Initiative ergreifen und Spendengelder sammeln, um die Pfarre Pulkau bei der Abdeckung noch offener Schulden zu unterstützen. Die Gedenkmesse für Albert Kren war eine derartige Aktion zugunsten der Jesswagner Orgel. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Initiatoren für den Einsatz und die Weiterleitung der gesammelten Spenden.

RADland Mobilitätspreis 2018 an Pfarre Pulkau

Unter über 100 Pfarren siegte heuer die Pfarre Pulkau in der Kategorie „Wir RADLn in die Kirche“!

Pfarrgemeinderätin Renate Gollhofer samt Familie übernahm von LH-Stv. Stephan Pernkopf am e-Mobilitätstag am Wachauring in Melk unseren Preis.

Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung für unser Bemühen einer lebendigen Pfarre und bedanken uns bei allen Teilnehmern an der Radpilgerfahrt nach Mariazell vom 16.-17. September 2017, deren Einsatz bei strömendem Regen diesen Preis ermöglicht hat.

Als Preis erhielten wir eine Radabstellanlage, welche bei der Hl. Blutkirche aufgestellt wurde.





Bei der Maiwallfahrt am 1. Mai hielten wir eine Maiandacht in Maria Schnee. Nach einem Stadtspaziergang in Drosendorf war der Abschluss im Gasthaus der Familie Schneider.

Am 17. Mai war wiederum die Maiandacht im Landespflegeheim in Retz. Es waren auch die Frauen der Pfarrkaffeerunde sowie Stadtpfarrer Jerome anwesend.

Die Jahresabschlusskonferenz fand diesmal in Haugsdorf statt.

Der eintägige Ausflug der kfb führte heuer nach Rohrau, wo wir das Haydn Geburtshaus besichtigten. Nach dem Mittagessen in Orth an der Donau gab es eine historische Schlossführung in Schloss Hof. Abschluss war beim Heurigen in Schöngrabern.

Vorschau:

Herbstkonferenz in Hadres:
Mittwoch, 17. Oktober, 19:00 Uhr

Erntesträußchen binden:
Donnerstag, 11. Oktober, 17:00 Uhr

Basteln für den Weihnachtsmarkt:
27., 28. u. 29. Nov., ab 16:00 Uhr

Verpacken der Mehlspeisen:
Freitag, 30. November, 14:00 Uhr

Das Team der kfb



Am Montag, dem 18. Juni 2018, verstarb im 97. Lebensjahr unser langjähriger Obmann und KMB Ehrendekanatsobmann, Herr OSR Leopold Knell. Am Freitag, dem 22. Juni, begleiteten wir ihn auf seinem letzten Weg.

Mittwoch, dem 27. Juni 2018, fand wieder das traditionelle "Gebet an der Grenze" statt, organisiert von der Katholischen Männerbewegung des Dekanates Retz-Pulkautal. Das heurige 30-jährige Jubiläum musste schlechtwetterbedingt kurzfristig in die Pfarrkirche Mitterretzbach verlegt werden. 14 Priester, unter ihnen Weihbischof Stephan Turnovszky und zahlreiche Gläubige aus Österreich und Tschechien füllten den Kirchenraum bis auf den letzten Platz. Im Rahmen einer zweisprachig gehaltenen Festmesse gedachten wir zusammen mit dem Herrn Bischof auch dem verstorbenen Begründer dieser Aktion, Herrn OSR Knell.



Die heurige Diözesanmännerwallfahrt nach Klosterneuburg findet am Sonntag, dem 11. November 2018, statt. Geistlicher Leiter ist Generalvikar Dr. Nikolaus Krasa.

Alle Männer sind herzlich zu unseren Monatsrunden im Pfarrheim eingeladen. Termine und Themen werden wie immer in der „Woche der Pfarre“ bekannt gegeben.

*Eine segensreiche Zeit wünscht
das Team der KMB Pulkau*



Herzlichen Dank ...

- an alle Mitglieder für die jahrelange treue, finanzielle Unterstützung
- an kfb und Theatergruppe für die großzügigen Spenden
- für Kranzablösen bei Begräbnissen
- den Helfern und für die Spenden für die Agape bei der Firmung
- an alle Mitwirkenden und Unterstützer unserer Veranstaltungen!

Werden Sie Mitglied!

Durch Ihren jährlichen Mitgliedsbeitrag (die Höhe des Betrages können Sie selbst wählen) unterstützen Sie den Vereinszweck, nämlich für unsere Kulturgüter die nötigen Geldmittel zur „Rückzahlung“ der Renovierungskosten aufzubringen. Anmeldungen und Informationen zur Mitgliedschaft erhalten Sie in der Pfarrkanzlei.

Beitrittserklärungen liegen in den Kirchen auf oder stehen auf der Pfarr-Homepage zum Download für Sie bereit.

Herzliche Einladung

zu den **Benefiz-Kabarettabenden „Es darf gelacht werden“**: Freitag, 19.10. und Samstag, 20.10.2018, jeweils um 19:30 Uhr, im Stadtsaal Pulkau

Wir freuen uns schon jetzt über Ihren Besuch bzw. über zahlreiche Mithilfe!

Erstkommunion

In Obermarkersdorf empfangen heuer vier Kinder die Erstkommunion. Am 6. Mai wurden die Kinder bei strahlendem Wetter mit ihren Eltern und Verwandten von der Musikkapelle Obermarkersdorf zu Kirche begleitet.



Pfarrer Jerome zelebrierte die hl. Messe sehr schön und kindgerecht. Michael, Stefan, Chiara und Larissa wurden von der Tischmutter Petra Wandl sehr gut vorbereitet, um die hl. Kommunion zum ersten Mal zu empfangen. Vielen, vielen Dank liebe Petra! Danke auch für die musikalische Umrahmung an Viktoria Pühr und Bettina Bannert. Abschließend luden die Eltern der Erstkommunikationskinder zur Agape ein. Ein Schützling ist nun auch Ministrant!

Fronleichnam



Wie jedes Jahr konnten wir ein traditionelles Fronleichnamsfest feiern. Obermarkersdorf ist einer der letzten Orte, wo noch Gras und Blütenblätter auf den Prozessionsweg gestreut werden – vielen herzlichen Dank an alle, die dazu beitragen!

Pfarrcafé

Unsere Pfarrcafétermine wurden wieder von vielen Menschen wahrgenommen und es herrschte gute Stimmung dabei. Wir freuen uns, dass wir hier einen christlichen Grundwert „Gemeinschaft leben“ bei diesen Gelegenheiten so hautnah erleben dürfen. Besonders schön und interessant ist es, wenn oft mehrere Generationen an einem Tisch sitzen und sich über viele Dinge des Lebens und auch der Vergangenheit unterhalten. DANKE an alle Pfarrausschuss-Mitglieder, die die Bewirtung der Gäste übernehmen und vor allem an Maria Höring und Alfred Polt, sowie an Johanna Köck und Elisabeth Preyss, die sich freiwillig bereit erklärt haben, hier ehrenamtlich tätig zu sein! DANKE auch an die Freiwillige Feuerwehr Obermarkersdorf, die uns wegen Schlechtwetters ihr Zelt zu Verfügung gestellt und auch für die Montage und Demontage gesorgt hatte!

Besuch aus Oberösterreich

Am 4. August 2018 konnten wir Gäste aus Natternbach in Oberösterreich begrüßen. Eine Musikgruppe, Bekannte der Familie Schrejma Franz aus Waitzendorf, machte ihren alljährlichen Ausflug ins Retzer Land und hatte den Wunsch, eine hl. Messe in dieser Gegend zu gestalten. Da an diesem Wochenende der Kirtag in Pulkau war, hatten wir die Ehre eine wunderschön gestaltete Messe erleben zu dürfen.



Musikerkirtag 11. und 12. August 2018

Der Musikerkirtag war an beiden Tagen sehr gut besucht. Es war ein Fest der Musik, viele Musikgruppen sorgten dafür, dass tolle Stimmung herrschte. Am Sonntag zelebrierte Pfarrer Jerome eine Feldmesse im Gedenken an alle verstorbenen Musiker der Musikkapelle Obermarkersdorf und anschließend wurde einigen Musikern zu Leistungsabzeichen gratuliert. Am Nachmittag spielte die Musikkapelle zum Bloat'n auf und besuchte die Familien Helmuth und Christiana Moun sowie Gerald und Andrea Diem.

Segnung zum 50. Hochzeitstag

1968 heirateten 17 ObermarkersdorferInnen teilweise in unserer Pfarrkirche oder traditionellerweise in der Kirche des Wohnortes der Braut. Diesem ereignisreichen Jahr wurde vor 25 Jahren beim Musikerkirtag gedacht und auch heuer übernahm die Musikkapelle die Organisation und lud zu einer Segnung der Brautpaare in die Kirche ein.

Sieben Jubelpaare durfte Pfarrvikar Josef in unserer Kirche begrüßen und fand die richtigen und einfühlsamen

Aus dem Obermarkersdorfer Pfarrleben

Worte zum 50. Hochzeitstag, den diese Paare heuer bereits gefeiert haben bzw. noch feiern werden. Auch wir wünschen den Ehepaaren viel Glück, alles Gute und vor allem Gesundheit für noch viele gemeinsame Jahre!



Kinderkreativwoche

Von 20. bis 24. August 2018 herrschte wieder reges Treiben in unserem Pfarrhof.

Viele Kinder nahmen an den Aktivitäten teil. Modellieren mit Ton und Gips, Holzarbeiten, Malen mit Naturfarben, Textilmalen und Musik standen heuer auf dem Programm.



Es entstanden wieder viele schöne Werke und die Kinder hatten sichtlich großen Spaß daran.



Vielen, vielen Dank an ALLE, die zum reibungslosen Ablauf dieser Tage beigetragen haben!

Abschließend wünschen wir allen LeserInnen des Pfarrblattes einen schönen Herbst und den Kindern ein erfolgreiches Schuljahr 2018/19.



*Der Gemeindeausschuss
der Pfarre Obermarkersdorf*

Allgemeine Gottesdienstordnung

siehe Seite 3

Kanzleistunde jeden 1. Dienstag im Monat

10:00-11:45 Uhr

Herz Jesu Freitag

17:00-19:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Familienmessen

So., 07.10.2018 10:00 Uhr

So., 04.11.2018 10:00 Uhr

So., 02.12.2018 10:00 Uhr

Krankenbesuche

Fr., 21.09.2018 10:00 Uhr

Fr., 19.10.2018 10:00 Uhr

Fr., 16.11.2018 10:00 Uhr

Fr., 21.12.2018 10:00 Uhr

Allerheiligen

Do., 01.11.2018 10:00 Uhr Hl. Messe

14:00 Uhr Friedhofsgang

Allerseelen

Fr., 02.11.2018 10:00 Hl. Messe

Letzte Sommertage

Wärme

Farben

Düfte

Noch einmal kräftig einatmen

Horten für

kalte

dunkle

dürre Tage

Ob der Vorrat reicht?

Katharina Wagner

FotoK
2009 W

Aus dem Waitzendorfer Pfarrleben

Der Pfarrgemeinderat Waitzendorf wünscht zu den **runden Geburtstagen** alles Gute:

Neunteufel Leo, Bittner Monika, Baier Gerhard und Neunteufel Margarete

Am 19. Mai gestalteten die Pfarrgemeinderätinnen das **Pfarrergrab** neu:



Am 27. Mai fand die **Patroziniumsmesse** mit anschließendem Heurigen im Pfarrhof statt. Danke an alle MitgestalterInnen.



Fronleichnam am 3. Juni in Waitzendorf:



Am 1. Juli fand zum zweiten Mal das **Pfarrfest** statt. Danke für den zahlreichen Besuch und alle HelferInnen während der Veranstaltung.



Am 25. November findet im Pfarrhof Waitzendorf wieder unser Adventmarkt statt.



Der Gemeindeausschuss
der Pfarre Waitzendorf

Allgemeine Gottesdienstordnung

siehe Seite 3

Kanzleistunde jeden 1. Dienstag im Monat

08:00-09:45 Uhr

Krankenbesuche

Fr., 21.09.2018 10:00 Uhr

Fr., 19.10.2018 10:00 Uhr

Fr., 16.11.2018 10:00 Uhr

Fr., 21.12.2018 10:00 Uhr

Seniorenachmittage

Fr., 21.09.2018 14:00 Uhr

Fr., 19.10.2018 14:00 Uhr

Fr., 16.11.2018 14:00 Uhr

Fr., 21.12.2018 14:00 Uhr

Familienmessen

So., 07.10.2018 08:30 Uhr

So., 04.11.2018 08:30 Uhr

So., 02.12.2018 08:30 Uhr

Rosenkranzfest

So., 07.10.2018 15:00 Uhr

Allerheiligen

Do., 01.11.2018 08:30 Uhr HI. Messe

15:00 Uhr Friedhofsgang

Allerseelen

Fr., 02.11.2018 08:30 Uhr HI. Messe

Europahaus Pulkau



Das europäische Jugendaustauschprojekt „Eurosmile 2018“ – „Anders aber ein Teil deiner Welt“ fand von 9. Juli – 23. Juli 2018 im Europahaus Pulkau mit Jugendlichen aus der Ukraine, der Slowakei, Rumänien, Bulgarien, Polen, Frankreich und aus Österreich statt.

Die einzelnen Gruppen erzählten in Länderpräsentationen über die Gebräuche und Sitten in ihrem Land. Zu jedem Land wurden auch die jeweiligen Speisen zubereitet und verkostet.

Die Abschlussveranstaltung fand am 22. Juli im Saal des Europahauses statt. Neben diversen Tänzen, Theater und einer Dudelsack-Vorführung der europäischen Teilnehmer, durften wir auch die Darbietungen der Volkstanzgruppe aus Siebenbürgen – Rumänien bewundern. Die Schlussveranstaltung wurde mit der Jungbürgerfeier der Stadtgemeinde Pulkau abgerundet.

Die Veranstaltung war trotz Regen ein sehr guter Erfolg.

Ein herzliches Dankeschön der Katholischen Frauenbewegung, allen Helfern sowie den vielen Spendern und Gönnern, die unser Projekt Erasmus+ unterstützt haben.



„Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.“

Benefizkonzert der Militärmusik des MilKdo NÖ **15. September 2018**

im Hof des Europahauses Pulkau

- 19:00 Uhr: Begrüßung
- 19:15 Uhr: Konzert mit der Militärmusik des MilKdo NÖ
- 20:00 Uhr: „Feuriges“ aus der Gulaschkanone
- 21:00 Uhr: Zweiter Teil des Konzertes

Ein herzliches Dankeschön allen, die dazu beitragen, dass unsere Veranstaltungen durchgeführt und gemeinsam gefeiert werden können.

Junge Kirche Pulkau

Nazaretgruppe Pulkau

Herzliche Einladung an alle Kinder ab 4 Jahren, welche Interesse an Gebet, Gesang und Spiel haben.

😊 **NEU NEU NEU** 😊

Unsere Treffen finden wöchentlich jeden Sonntag nach der hl. Messe, um 10:30 Uhr, im Pfarrhof Pulkau während der Schulzeit statt. Jeder ist willkommen, auch wer den Besuch der hl. Messe nicht geschafft hat.

Eine kurze Vorschau:

Wir werden heuer wie gewohnt am Erntedankfest mit unseren Nazaretkindern teilnehmen.

Weiters haben wir auch heuer wieder ein Krippenspiel geplant.

Wir freuen uns auf euch!

Sonja Wimmer und ☺NEU: Johanna Schlee





SUCHE FRIEDEN UND JAGE IHM NACH!



Internationale Ministrantenwallfahrt - Rom 2018

Am Sonntag, dem 29. Juli, brachen um 11 Uhr neun MinistrantInnen gemeinsam mit fünf BegleiterInnen - unter ihnen auch unser Pfarrer Jerome - gutgelaunt mit dem Bus vom Pulkauer Hauptplatz Richtung Rom auf. Wir folgten der Einladung des Internationalen MinistrantInnen-Bundes, um an der Ministrantenwallfahrt in der „Ewigen Stadt“ teilzunehmen.

Bei einem Zwischenstopp in Zellerndorf füllte sich dann der Bus fast bis zum letzten Platz mit weiteren 27 Minis und fünf Erwachsenen aus dem Pfarrverband Zellerndorf.



Im Bus erhielten alle TeilnehmerInnen ihr Pilgerpaket, das aus einem Schlauchschal in den Farben des Landeslogos (für Österreich waren dies Rot, Weiß und Schwarz), einem Lederarmband mit fünf Pins zum Tauschen, einem Fächer, einem Kugelschreiber und einem Pilgerheft mit sämtlichen Liedern, Texten und Wissenswerten zur Wallfahrt bestand.

Außerdem hatten wir einheitliche Kappen für alle Minis unseres Busses bedrucken lassen, um in Rom nicht den Überblick über die Gruppe zu verlieren.

Bei einem Zwischenstopp in Sankt Paul im Lavanttal trafen wir auf die weiteren zwölf Busse - voll besetzt mit Rom-Wallfahrern aus der Erzdiözese Wien. Auf der Wiese vor dem Benediktinerstift ließen wir uns die von der Pfarre Pulkau und dem Pfarrverband Zellerndorf organisierte Jause schmecken und begrüßten die letzten drei Ministranten aus dem Pfarrverband Zellerndorf, die direkt aus dem Familienurlaub kommend zu uns stießen.



Außerdem hatten sich die Organisatoren vor Ort ein besonderes Spiel einfallen lassen: Jeder sollte eine Kapsel, gefüllt mit dem Namen eines Teilnehmers und einem Zuckerl, ziehen und versuchen, die auf dem Zettel genannte Person auf dem Gelände des Stiftes bis zum Abendgebet zu finden und dieser das Zuckerl zu schenken. Was einigen sofort gelang, war für die anderen eine unlösbare Aufgabe, da es galt, unter mehr als 600 Jugendlichen den oder die Richtige/n zu finden.



Nach einem gemeinsamen, sehr stimmig gestaltetem Abendgebet im Stift ging es kurz nach 20 Uhr weiter Richtung Rom, wo wir am nächsten Tag um ca. 8:30 Uhr eintrafen.

Im Hotel konnten wir als Erstes das Frühstück einnehmen und uns anschließend kurz frisch machen, bevor es auf Entdeckungstour durch Rom ging. Die Spanische Treppe, die Piazza del Popolo und das Pantheon waren die Besichtigung-Highlights dieses Tages.

Bei der Spanischen Treppe trafen wir auf Moritz Schönauer, den ehemaligen Kaplan im PV Zellerndorf, der derzeit in Rom studiert und uns während der gesamten Wallfahrtswoche mit Rat und Tat zur Seite stand.



Am Abend trafen sich die Minis der Erzdiözese Wien zum gemeinsamen Abendgebet in der Kirche Sant Andrea de la Valle. Die vielen Kirchen in Rom waren tagtäglich ein Anziehungspunkt für uns und alle anderen Ministranten-Gruppen bei der Wallfahrt. Dort konnte man immer wieder mal kurz innehalten und der großen Hitze der Stadt (die Thermometer zeigten bis zu 41° C) entfliehen.

An dieser Stelle möchten wir uns besonders bei Frau Andrea Forsthuber-Schinko bedanken, die uns 100 Flaschen Mineralwasser für die Reise gesponsert hat. Bei den hochsommerlichen Temperaturen, die während der ganzen Woche herrschten, fand das Wasser natürlich reißenden Absatz!

Der folgende Tag war für die mehr als 60.000 Teilnehmer aus 27 verschiedenen Ländern das Kernstück der gesamten Woche: Das Treffen mit dem Papst auf dem Petersplatz! Zuvor besuchten wir aber noch San Giovanni in Laterano - die Bischofskirche des Bischofs von Rom, also des Papstes. In einem Lokal in der Nähe des Kolosseums stärkten wir uns beim Mittagessen, bevor wir Richtung Vatikan aufbrachen.



An diesem Nachmittag gab es für alle nur ein Ziel: Einen guten Platz vor dem Petersdom zu ergattern, um einen Blick auf Papst Franziskus zu erhaschen und gemeinsam mit ihm zu beten.

Junge Kirche Pulkau

Es war fast ein Wunder, dass unsere Busgruppe im dichten Gedränge zwar immer wieder auseinandergerissen wurde, wir uns aber letztendlich nach dem Überwinden der Security-Checks doch am Petersplatz wiedergefunden haben.

Einem Teil unserer Gruppe gelang es sogar, sich direkt an der Absperrung zur Durchfahrtsroute für das Papamobil zu positionieren und die Aufmerksamkeit von Papst Franziskus auf eine von Pfarrer Jerome gestaltete Österreich-Flagge zu lenken.



Gestärkt mit dem päpstlichen Segen traten wir den Rückweg zu unserem Hotel an, der uns unter anderem am Trevi-Brunnen vorbeiführte.

Am nächsten Vormittag stand der Besuch des Kolosseums auf dem Programm und am Nachmittag feierten wir gemeinsam mit den anderen 3.600 österreichischen Ministranten in St. Paul vor den Mauern beim Österreicherfest gemeinsam Gottesdienst.



Der Donnerstag stellte uns auf eine besondere Probe: Wir waren für die Feier der Messe im Petersdom angemeldet und mussten daher schon um 5:45 Uhr bei unserem Bus sein, der uns in die Nähe der Engelsburg bringen sollte. Ausgestattet mit Frühstücks-Lunchpaketen machten wir uns also mehr oder weniger ausgeschlafen auf den Weg. Nach der obligatorischen Sicherheitskontrolle betraten wir kurz nach 7:00 Uhr den aus Sicht eines Touristen fast ungewohnt leeren Dom.



Für unsere Gruppe war es eine besondere Ehre, dass wir beim Grab des hl. Petrus die Morgenmesse mit Pfarrer Jerome und Moritz Schönauer feiern durften.



Im Anschluss ging es dann noch hoch hinaus: Wir erklommen die 551 Stufen zur Kuppel des Petersdoms, um dafür mit einem wundervollen Ausblick über Rom belohnt zu werden. Nach so viel Anstrengung hatten wir etwas Erholung verdient, und daher genossen wir den Nachmittag am Meer.

Leider mussten wir am nächsten Morgen schon wieder von Rom Abschied nehmen. Doch der neunstündige Zwischenstopp in Assisi war ein würdiger und passender Abschluss unserer Wallfahrt. Bei der gemeinsamen Abschlussmesse der Teilnehmer aus der Erzdiözese Wien ministrierten auch einige Minis unserer Busgruppe in der Kathedrale San Rufino. Um etwa 22 Uhr verließen wir Assisi, um endgültig die Heimreise anzutreten.



Am Samstag konnten wir um ca. 15:20 Uhr (30 Stunden nach der Abfahrt in Rom) unsere müden, aber um viele Eindrücke reicheren Minis in Pulkau ihren Eltern übergeben. Auch für uns Begleiter war diese Woche ein besonderes Erlebnis. Wir danken dem Betreuer team aus dem PV Zellerndorf, das uns bereits bei den Vorbereitungen tatkräftig unterstützt hatte. Schön, dass wir gemeinsam unterwegs sein durften!

*Für das Begleiterteam der Pfarre Pulkau:
Magdalena Krimmel*

Und das sagen die Minis und Begleiter unserer Pfarre zur Ministrantenwallfahrt:

„Am Besten hat mir der Tag am Strand gefallen, da er sehr erholsam und lustig war. „Rom bei Nacht“ fand ich auch sehr toll. Das berühmte „Colosseum“ ist mir auch sehr in Erinnerung geblieben. Es ist gigantisch groß und hat mich sehr beeindruckt. Ein großes Highlight dieser Wallfahrt war natürlich die Begegnung mit dem Papst Franziskus. Danke für alles!“

„Mich hat die riesige Menge an Ministranten überwältigt, die nach Rom gekommen sind, um den Papst zu sehen... so viele junge Menschen, die Altdienst leisten - echt schön! Die tolle Gemeinschaft mit den Zellerndorfern und die lebendigen Gottesdienste mit der mitreißenden Musik haben mir auch sehr gut gefallen!“

„Mir hat am besten die Papstaudienz und die Besichtigung des Petersdoms gefallen.“

„Die Romreise war ein sehr schönes Erlebnis, insbesondere die Organisation, welche perfekt geplant und umgesetzt wurde. Alles in allem hat sich für mich kein klares Highlight hervorheben können, sondern schlicht und einfach der Zusammenhalt und das Miteinander in unserer kleinen Pilgergemeinschaft war das, was mir am allerbesten gefallen hat. Danke!“

„Das Coolste für mich war die Besichtigung der Kuppel im Petersdom.“

„Die Ministrantenwallfahrt nach Rom war anstrengend und lustig und wir haben auch viel Neues gelernt und gesehen.“

„Wenn ich an die Romreise denke, fällt mir als erstes Papst Franziskus ein, den ich ganz aus der Nähe gesehen habe!“

„Am coolsten war, wie wir alle, Ministranten und Betreuer, bei der Papstaudienz am Petersplatz zusammengehalten haben, eine menschliche Kette an der Allee gebildet und dadurch einen guten Platz in der ersten Reihe bekommen haben, so dass Franziskus dann direkt unsere Gruppe angeschaut hat und uns mit ein Lächeln und einem „Daumen hoch“ begrüßt hat!“



Pulkauer

Pfarrfest

Sonntag, 30. September 2018

9:15 Uhr Festmesse zum Patrozinium
in der Pfarrkirche St. Michael
mitgestaltet vom Kirchenchor Pulkau

- ❖ **Mittagstisch im Saal des Europahauses**
- ❖ **Kaffee und hausgemachte Mehlspeisen**
- ❖ **Imbiss und Stärkung am Nachmittag**

Tag des Denkmals:

St. Michael: Ganztägige Möglichkeit zum stillen Gebet
oder Meditation!

Blutkirche: Kirchenführungen im Rahmen des
„Tag des Denkmals“ um 11:00,
14:00 und 16:00 Uhr – Treffpunkt Pfarrhof
Mittagstisch; Getränke und Imbiss ganztags möglich

**Die Pfarre Pulkau lädt alle Jubelpaare von 2017 und 2018
recht herzlich zur Festmesse
und anschließend zum Mittagessen ins Europahaus ein!
Bitte melden Sie sich in unserer Pfarrkanzlei!**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!